

# Die Dienstleistungen und was sie wert sind

Gebührenmodell Konto- und Depotführung für  
Kunden von Externen Vermögensverwaltern



Gültig ab Oktober 2021

**3  
Konto- / Depotführung für Kunden mit  
Externem Vermögensverwalter**

**5  
Steuerdienstleistungen**

**6  
Zusätzliche Dienstleistungen**

**7  
Allgemeine Bestimmungen**

**8  
Glossar**

# Konto- / Depotführung für Kunden mit Externem Vermögensverwalter

**Das Gebührenmodell für die Konto- / Depotführung setzt sich aus periodischen Gebühren (Basisdienstleistung und Depotführung) und Transaktionsgebühren zusammen.**

## Leistungen

### Auswertungen und Berichte für Steuerzwecke

- Vermögensausweis
- Länderspezifischer Steuerauszug (falls nicht verfügbar generischer Steuerauszug)
- Bescheinigungen AIA und FATCA

### Konto- / Depotführung

- Kontokorrentkonten und Edelmetallkonten
- Kontoauszüge
- Verwahrung der Wertschriften (inklusive Fremdverwahrungskosten)
- Wertschriftenverwaltungshandlungen (zum Beispiel Gutschrift von Dividenden)
- Titleinlieferungen

### Transaktionen

- Zugang zu allen wichtigen Finanzmärkten rund um den Globus
- Durchführung aller Wertschriften- und Geldmarkttransaktionen

### Versand und Archivierung der Bankbelege

- Zustellung der Bankbelege digital
- Zustellung der Bankbelege physisch
- Zugang zu digitalem Kanal und mobilem Angebot

### Zahlungsverkehr und Karten

- Im digitalen Kanal selbst erfasste Zahlungen:
  - Unlimitierte Anzahl CHF- / EUR-Zahlungen innerhalb der Schweiz oder SEPA-Zahlungen
  - 6 übrige Ausland- oder Fremdwährungszahlungen pro Quartal
- Alle übrigen Zahlungsaufträge (via Relationship Manager):
  - 12 CHF- / EUR-Zahlungen innerhalb der Schweiz oder SEPA-Zahlungen pro Quartal
  - 6 übrige Ausland- oder Fremdwährungszahlungen pro Quartal
- Debitkarte (keine Gebühren für Bezüge bei Fremdbanken im In- und Ausland)
- Zugang zu Kreditkarten<sup>1</sup> und Kreditkartengarantie
- Zugang zu Travel Karten<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gebühren siehe «Zusätzliche Dienstleistungen» (Seite 6)

## Konto- / Depotführung

TARIFSTUFEN (STAFFELTARIF)	BASISDIENSTLEISTUNG	KONTO- / DEPOTFÜHRUNG
bis CHF 5 Mio.		0,300%
nächste CHF 5 Mio.		0,270%
nächste CHF 10 Mio.	CHF 350 pro Quartal	0,240%
über CHF 20 Mio. <sup>1</sup>		0,140%

<sup>1</sup> Die Berechnung erfolgt auf Basis des Gesamtvermögens

## Transaktionsgebühren

### Aktien und Obligationen

HANDELSWERT (STAFFELTARIF)	AKTIEN MARKTGRUPPE 1: SCHWEIZ, VIRT-X, XETRA	AKTIEN MARKTGRUPPE 2: EUROPA, NORDAMERIKA, HAUPTMÄRKTE ASIENS	AKTIEN MARKTGRUPPE 3: LATEINAMERIKA, OSTEUROPA, NEBENMÄRKTE ASIENS	OBLIGATIONEN CHF	OBLIGATIONEN FREMDWÄHRUNG
	bis CHF 25 000	1,10%	1,70%	2,00%	0,80%
nächste CHF 25 000	1,00%	1,60%	1,90%	0,70%	0,80%
nächste CHF 50 000	0,80%	1,35%	1,70%	0,50%	0,60%
nächste CHF 100 000	0,60%	1,00%	1,50%	0,35%	0,40%
nächste CHF 300 000	0,25%	0,55%	1,10%	0,10%	0,10%
über CHF 500 000	0,20%	0,50%	1,00%	0,10%	0,10%
<b>Minimum</b>	<b>CHF 120</b>	<b>CHF 200</b>	<b>CHF 200</b>	<b>CHF 120</b>	<b>CHF 200</b>

Spezielle Märkte werden separat verrechnet. Die detaillierte Zuweisung der Börsenplätze zu den jeweiligen Marktgruppen ist auf Anfrage erhältlich.  
Die aufgeführten Preise sind Pauschalpreise. Sie umfassen eigene und fremde Courtagen und Spesen. Börsengebühren und fiskalische Abgaben werden zusätzlich belastet.

### Börsengehandelte Derivate

	OPTIONEN	FUTURES
Gebühren	1,50% auf Optionsprämie	CHF 30 pro Kontrakt
Minimum	CHF 200	CHF 200

Fremde Transaktionsgebühren, Börsengebühren und fiskalische Abgaben werden zusätzlich verrechnet.

### Anlagefonds und Hedge Fonds (Primärmarkt)

HANDELSWERT (STAFFELTARIF)	VONTOBEL ANLAGEFONDS	FREMDE ANLAGEFONDS	HEDGE-FONDS <sup>2</sup>
bis CHF 25 000	0,80%	1,30%	1,30%
nächste CHF 25 000	0,70%	1,20%	1,20%
nächste CHF 50 000	0,60%	1,10%	1,10%
nächste CHF 100 000	0,50%	1,00%	1,00%
nächste CHF 300 000	0,25%	0,75%	0,75%
über CHF 500 000	0,20%	0,70%	0,70%
<b>Minimum</b>	<b>CHF 120</b>	<b>CHF 200</b>	<b>CHF 200</b>

<sup>2</sup> Von Dritten belastete Ausgabeaufschläge sowie Drittgebühren, Abgaben und Steuern werden zusätzlich belastet.  
– Minimumgebühr für fremde, empfohlene Hedge-Fonds CHF 400 (Mindesthandelswert CHF 5000).  
– Minimumgebühr für fremde, nicht empfohlene Hedge-Fonds CHF 2000 (Mindesthandelswert CHF 100 000).

### Geldmarktanlagen

HANDELSWERT (STAFFELTARIF)	GELDMARKTFONDS	GELDMARKTPAPIERE	CALLGELD	FESTGELD
bis CHF 500 000	0,300%	0,500%	0,500%	0,500%
nächste CHF 500 000	0,300%	0,375%	0,500%	0,375%
über CHF 1 Mio.	0,300%	0,250%	0,375%	0,250%
<b>Minimum</b>	<b>CHF 120</b>	<b>CHF 200</b>	<b>CHF 200</b>	<b>CHF 200</b>
<b>Mindestbetrag</b>			<b>CHF 500 000<sup>3</sup></b>	<b>CHF 100 000<sup>3</sup></b>

<sup>3</sup> Mindestveränderung: CHF 100 000

# Steuerdienstleistungen

GEBÜHREN	Anzahl Positionen (Wertschriftenpositionen und Konti) <sup>1</sup>
Steuerunterlagen Schweiz (eSteuerauszug) und Ausland (falls länderspezifischer Steuerauszug nicht verfügbar, generischer Steuerauszug)	1–5 Positionen CHF 75 6–15 Positionen CHF 150 pro weitere Position zusätzlich CHF 7
Quellensteuerrückforderung <sup>2</sup> (Abdeckung der gängigsten internationalen Märkte)	9% des rückforderbaren Betrags, min. CHF 50, max. CHF 500 pro Antrag + Drittspesen
Lieferung von Sammelausweisen ohne Rückforderungsantrag	CHF 10 pro Ertragsdarstellung, min. CHF 50, max. CHF 500
Steuerbescheinigung für das vergangene Jahr, pro Position	Drittspesen (CHF 65–100)
Individuelle, detaillierte Aufstellungen und Reporte (zum Beispiel Anschaffungsdatenreport, Detailreport zu AIA oder FATCA, historische Steuerunterlagen)	nach Aufwand pro Stunde CHF 250

<sup>1</sup> Anzahl der auf dem Steuerauszug aufgeführten Positionen (einzelne Konten sowie Wertschriftenpositionen und deren einzelne Ertragspositionen)

<sup>2</sup> Ausführungen der Anträge nur bei einem Mindestertrag von CHF 100 nach Abzug von Spesen. Falls der Wert tiefer liegt, Übertragung auf das nächste Jahr gemäss Fristenregelung pro Land.

# Zusätzliche Dienstleistungen

## ZAHLUNGSVERKEHR UND KARTEN

Im digitalen Kanal selbst erfasste Zahlungen:

CHF- / EUR-Zahlungen innerhalb der Schweiz oder SEPA-Zahlungen	Kostenlos
übrige Ausland- oder Fremdwährungszahlungen, pro Auftrag	CHF 5

Alle übrigen Zahlungen (via Relationship Manager):

CHF- / EUR-Zahlungen innerhalb der Schweiz oder SEPA-Zahlungen, pro Auftrag	CHF 15
übrige Ausland- oder Fremdwährungszahlungen, pro Auftrag	CHF 75

Ausland- oder Fremdwährungszahlungen mit der Kostenoption «Alle Kosten zulasten Auftraggeber» (OUR); Fremdspesenpauschale. Damit sind alle Kostenforderungen von ausländischen Banken abgedeckt

CHF 20

Kreditkarte	Gemäss Preisliste des Kartenherausgebers
Travel Karte	Gemäss Preisliste des Kartenherausgebers

## ZUSÄTZLICHE AUFWÄNDE

Erhöhter Abklärungsbedarf in Zusammenhang mit der Konto- / Depotführung	CHF 10 000
Versandarten mit Archivierung pro Quartal	CHF 180
Titelauslieferung (In- und Ausland gemäss Kundeninstruktion, pro Position)	CHF 200
Saldierung der Bankbeziehung <sup>1</sup> (Gebühr abhängig vom Gesamtvermögen zum Saldierungszeitpunkt):	
bis CHF 250 000	CHF 500
bis CHF 1 Mio.	CHF 750
bis CHF 5 Mio.	CHF 1 000
über CHF 5 Mio.	CHF 1 500

## VERMÖGENSPLANUNG

Finanz- und Vorsorgeplan <sup>2</sup>	Auf Anfrage
Nachlassplanung	nach Aufwand pro Stunde CHF 350
Steuerplanung	nach Aufwand pro Stunde CHF 350

<sup>1</sup> Beinhaltet Saldierung der Bankbeziehung, Konto- / Depotsaldierung, Restsaldovergütung, Archivierung der Kundenunterlagen, postalische Nachlieferung von Kundenunterlagen (nach Bedarf), Kartensaldierungen, Löschung von Daueraufträgen, Auflösung Lastschriftverfahren (LSV), Auflösung mobiles Angebot

<sup>2</sup> Nur für Kunden mit Domizil Schweiz verfügbar

# Allgemeine Bestimmungen

- Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Tarife auf ein Jahr und werden quartalsweise pro rata temporis belastet; die Berechnung erfolgt auf dem durchschnittlichen Vermögenswert.
- Die Preise verstehen sich exklusive Konsumsteuer (z. B. Mehrwertsteuer).
- Börsengebühren und fiskalische Abgaben werden zusätzlich belastet.
- Allfällige Gebühren und Drittspesen werden zusätzlich belastet.
- Bei der Durchführung von Devisen-, Edelmetall- und OTC-Derivate-Geschäften können unabhängig von der gewählten Anlagelösung und Preismodell zusätzliche Kosten wie beispielsweise Geld- / Briefkurs Spanne (bid-ask spread) anfallen. Sofern nicht gegenteilig vereinbart, werden diese Geschäfte durch die Bank als Gegenpartei und nicht als Kommissionsgeschäft ausgeführt. Für Devisen- und Edelmetall-Forward- und Swap-Geschäfte kann die Bank eine volumenabhängige Marge belasten, die sich zwischen 0% und 1,5% bewegt. Über die Höhe der Geld- / Briefkurs Spanne und Margen informiert Sie Ihr Relationship Manager gerne.
- Für Strukturierte Produkte, die am Sekundärmarkt gehandelt werden, gelten bei Courtagemodellen die Transaktionsgebühren für Aktien, Anleihen und Fonds. Bei Strukturierten Produkten, die am Primärmarkt gezeichnet werden, können Vertriebsentschädigungen in Form eines Rabatts auf den Ausgabepreis, als Vergütung eines Teils des Ausgabepreises oder in Form anderer Strukturierungsgebühren entrichtet werden. Solche Vertriebsentschädigungen bewegen sich zwischen 0% bis 2% des Ausgabepreises des jeweiligen Produktes.
- Die Bank behält sich vor, für Dienstleistungen und Produkte mit Mehraufwand einen Zuschlag oder eine zusätzliche Gebühr zu erheben.
- Bei Saldierung werden die periodischen Gebühren für das laufende Quartal pro rata temporis bis zum Ende des laufenden Monats berechnet und sind sofort zur Zahlung fällig.
- Die Bank behält sich vor, von Nationalbanken auf Einlagen erhobene Negativzinsen den Kunden weiter zu belasten.
- Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten Dienstleistungen aufgeführt. Über Dienstleistungen und Preise, die hier nicht aufgeführt sind, informiert Sie Ihr Relationship Manager gerne.

# Glossar

<b>Anlagestrategie</b>	Vom Anleger definierte Richtlinie und Vorgehensweise, wie das Portfolio verwaltet werden soll. Diese können sich auf spezifische Anlageinstrumente, Währungen, Branchen und Zeiträume beziehen.
<b>Anlagevermögen</b>	Sämtliche Vermögenswerte in einer Anlagelösung (zum Beispiel Wertschriften, physische Depotpositionen, Geldmarktanlagen und Kontobestände). Positionen werden mit dem Absolutbetrag summiert und nicht miteinander verrechnet (betrifft insbesondere Short-Positionen und Termingeschäfte).
<b>Anschaffungsdatenreport</b>	Aufstellung der Einstandsdaten von Wertpapieren zum steuerlichen Nachweis bei Depotüberträgen, insbesondere für Kunden mit Domizil in Deutschland.
<b>Automatischer Informationsaustausch (AIA)</b>	Verfahren, das den gegenseitigen automatischen Datenaustausch der teilnehmenden Länder untereinander in Bezug auf Konten und Depots von steuerpflichtigen Personen regelt. Mithilfe des neuen globalen Standards für den AIA, zu dessen Umsetzung sich bereits mehr als 100 Länder verpflichtet haben, soll die grenzüberschreitende Steuerhinterziehung unterbunden werden.
<b>Börsengebühr</b>	Gebühr, die Börsenplätze für die von ihnen erbrachten Dienstleistungen zur Wertschriftentransaktionsabwicklung erheben. In der Schweiz belastet die SIX Swiss Exchange beispielsweise für alle börslichen und ausserbörslichen Transaktionen eine Gebühr.
<b>Erhöhter Überwachungsbedarf</b>	Erhöhte Sorgfaltspflichten, die in spezifischen Kundensituationen zur Bekämpfung der Geldwäscherei gelten. Dies betrifft zum Beispiel Personen, die eine bedeutende öffentliche Funktion für einen Staat, staatsnahe Unternehmen oder supranationale Organisationen ausüben.
<b>Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)</b>	US-Gesetz, das Banken mit Sitz ausserhalb den USA direkt betrifft. Das Ziel von FATCA ist, dass sämtliche im Ausland gehaltenen Konten von US-Personen in den USA tatsächlich offengelegt und besteuert werden. FATCA verlangt, dass ausländische Banken die von US-Personen (direkt oder indirekt) bei ihnen gehaltenen Konten (sogenannte US-Konten) identifizieren und der US-Steuerbehörde periodisch rapportieren.
<b>Fremdverwahrungskosten</b>	Kosten für die Verwahrung von Wertschriftenpositionen, die ausländische Clearing-Organisationen für die bei ihnen verwahrten Depotpositionen erheben.
<b>Generischer Steuerauszug</b>	Jährliche Aufstellung der Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden und andere Ausschüttungen), der realisierten Veräusserungsgewinne und -verluste sowie der Bankspesen und Schuldzinsen, ohne spezifische Besonderheiten.
<b>Gesamtvermögen</b>	Beinhaltet sämtliche Vermögenswerte (zum Beispiel Wertschriftenpositionen, physische Depotpositionen, Geldmarktanlagen und Kontobestände). Positionen werden mit dem Absolutbetrag summiert und nicht miteinander verrechnet (betrifft insbesondere Short-Positionen, Termingeschäfte). Gebühren mit der Berechnungsbasis Gesamtvermögen werden anteilmässig den einzelnen Anlagelösungen belastet.
<b>Konsolidiertes Vermögensverzeichnis</b>	Vermögensverzeichnis, das die Wertschriftenpositionen mehrerer Anlagelösungen zusammenfasst.

<b>Länderspezifischer Steuerauszug</b>	Jährliche Aufstellung der Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden und andere Ausschüttungen, gegebenenfalls Fondsthesaurierungen) sowie, falls erforderlich, der realisierten Veräusserungsgewinne/-verluste und der Bankspesen/Schuldzinsen unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen für ausgewählte europäische Länder, insbesondere Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Österreich sowie Schweden, und die USA. Teilweise werden zusätzliche Reports (zum Beispiel Modelo 720 für Kunden in Spanien, monatliche Reports für Kunden in Frankreich oder Belgien) zur Verfügung gestellt.
<b>Nichttraditionelle Anlageprodukte</b>	Kapitalanlagen, die nicht den traditionellen Anlageklassen wie Aktien, Obligationen oder Geldmarktprodukten zugeordnet werden können. Sie umfassen eine Vielzahl von Instrumenten und Strategien (zum Beispiel Hedge-Fonds oder Private Equity).
<b>Operative Gesellschaften</b>	Gesellschaften, die einen Handels-, Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb oder ein anderes nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben.
<b>Retrozessionsfreie Anlagefonds</b>	Anlagefonds, die keine Vertriebsentschädigungen vergüten. Diese Anlagefonds weisen in der Regel tiefere Gesamtkosten aus.
<b>Risikobereitschaft</b>	Mit der Risikobereitschaft wird gemessen, welches Risiko der Kunde aufgrund seiner persönlichen Präferenz eingehen will.
<b>Risikofähigkeit</b>	Die Risikofähigkeit gibt an, welches Risiko der Kunde aufgrund seiner Lebens-, Einkommens- und Vermögenssituation vernünftigerweise in Kauf nehmen kann.
<b>Sammelausweise ohne Rückforderungsantrag</b>	Zusammenstellung der rückforderbaren Quellensteuerbeträge ohne entsprechende Rückforderungsanträge.
<b>SEPA-Zahlung</b>	Einheitlicher Standard für Zahlungsvorgänge beziehungsweise Geldtransfers in Europa (Single Euro Payments Area).
<b>Vontobel Wealth</b>	Vontobel Wealth ist das digitale Angebot für Wealth Management-Dienstleistungen auf dem Smartphone, Tablet oder via Browser (Computer oder Laptop). Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://vontobel.com/digitalservices">vontobel.com/digitalservices</a> .
<b>Zusätzliche Versandinstruktionen</b>	Zusätzliche Vorgaben für die Zustellung der Bankkorrespondenz (zum Beispiel Zustellung von Belegkopien an eine bevollmächtigte Person).

#### Rechtliche Hinweise

Diese Publikation entspricht Marketingmaterial gemäss Art. 68 des Schweizer FIDLEG und dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Zu den genannten Finanzprodukten stellen wir Ihnen gerne jederzeit und kostenlos weitere Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt zur Verfügung. Die Erbringung der in dieser Publikation beschriebenen Dienstleistungen richtet sich nach dem mit dem Leistungsempfänger abgeschlossenen Vertrag. Inhalt, Umfang und Preise der Dienstleistungen und Produkte können je nach Land unterschiedlich ausgestaltet sein und jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Einige Dienstleistungen und Produkte werden nicht weltweit und nicht durch alle Gesellschaften von Vontobel angeboten und können zudem in bestimmten Ländern rechtlichen Einschränkungen unterworfen sein.

Bank Vontobel AG  
Gotthardstrasse 43  
8022 Zürich  
vontobel.com

DE 01/2023

